



## **Sachstand Sportstättenkonzept**

**Stand Mai 2022**

(Manfred Schmiedel)

Nach Inbetriebnahme der Sanitäreanlage (**BM 1**) im September 2018, der Umkleide- und Duschräume (**BM 2**) im März 2020 und der neuen **Sporthalle mit Geräteraum (BM 3)** im **Juli 2021** haben wir unser Sportstättenkonzept zum allergrößten Teil realisiert. Alle drei Bereiche werden mittlerweile intensiv genutzt und erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Sporttreibenden. Mit zzt. 33 Wochenstunden ist die Belegung der Sporthalle in den bevorzugten Nachmittags- und Abendzeiten durch 14 Übungsgruppen zu fast 50% ausgelastet.

Obwohl wir mit den drei realisierten Baumaßnahmen bereits einen voll funktionsfähigen Sportbetrieb gewährleisten können, gehört zur Vervollständigung des Sportstättenkonzeptes letztendlich noch der für 2023 geplante geschlossene Turnschuhgang als Verbindung zwischen den Sanitärräumen und der Sporthalle (**BM4**).

### **Fortschritte seit der letzten Jahreshauptversammlung am 27. August 2021**

#### **• Sporthalle mit Geräteraum (BM3):**

Der im Bericht zur letztjährigen JHV ausführlich beschriebene chronologische Ablauf des Sporthallenbaus endete mit dem Hinweis, dass nach der inoffiziellen Inbetriebnahme durch einen Schnuppertag am 24. Juli 2021 die offizielle Einweihung am 10. September 2021 stattfinden sollte. Diese Veranstaltung erfolgte in einem feierlichen Rahmen als krönender Abschluss des ehrgeizigen Hallenprojektes unter Beteiligung der Zuschuss- und Kreditgeber, politischer Vertreter, Spender und Mitglieder des erweiterten und geschäftsführenden Vorstandes. Ein von Uwe Jobs verfasster, ausführlicher Bericht über die Einweihungsfeier ist in der Viereff-Ausgabe Nr. 74 vom Dezember 2021 zu finden.

#### **• Anpassung des Außengeländes:**

Die im Verlauf des Hallenbaus notwendig gewordene Anpassung des Außengeländes konnte noch vor Inbetriebnahme dank des unermüdlichen Einsatzes vieler freiwilliger Helfer in Eigenarbeit weitestgehend abgeschlossen werden. Bevor es jedoch mit den Pflasterarbeiten los gehen konnte, mussten erst Berge „geretteter“ Pflastersteine sortiert und von Sand befreit werden.

Die straßenseitige Fläche vor der Halle wurde gepflastert und ein 1,60m hoher Schutzzaun samt eines gleichhohen 4m breiten Zufahrtstores von der Firma Büsing aufgebaut. Da dieses Tor nur noch Liefer- und Rettungsfahrzeugen vorbehalten ist, bleibt es für den übrigen Zutritt geschlossen. Der Zugang zum Vereinsgelände erfolgt ausschließlich über den Parkplatz. Um einen sicheren Verkehr zu gewährleisten, wird die südliche Zufahrt zukünftig nur noch Personen und Fahrrädern vorbehalten und die nördliche Zufahrt für PKW geöffnet werden.

An der Nord- und Ostseite wurde am Sockel der Halle ein Schotterbett zur Vermeidung von Verschmutzungen durch Spritzwasser angelegt. Der Basaltschotter und das Unterlegfließ wurden dankenswerterweise von der **Firma CHAMAR** der Familie Werner gespendet. Weiterhin wurde der östliche Bereich vor dem Hallenflur gepflastert und an das vorhandene Gelände nahtlos angepasst.

Zum Abschluss der Außenanlagen im Umfeld der Halle bleibt für dieses Frühjahr lediglich noch die nördliche Zufahrt und den Bereich vor der zweiflügeligen Notausgangstür am südlichen

Hallenende barrierefrei anzugleichen und zu pflastern sowie das Schotterbett am Hallensockel anzulegen. Dafür hoffen wir noch einmal auf den Einsatz fleißiger Mithelfer.

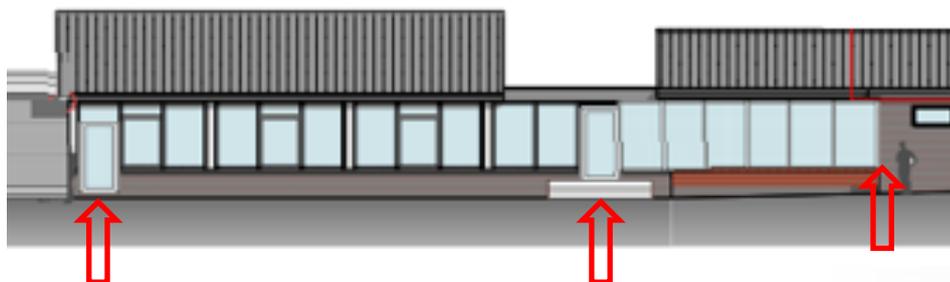
- **Geschlossener Turnschuhgang (BM 4):**

Obwohl der Weg von den Umkleide- und Sanitäreinrichtungen zur Sporthalle dank der bereits vorhandenen Überdachung trockenen Fußes zu erreichen ist, soll mit der letzten Baumaßnahme zur Vollendung unseres Sportstättenkonzeptes der Verbindungsweg als Turnschuhgang wetterfest verschlossen werden.

Die Umsetzung dieser Maßnahme war ursprünglich für 2022 geplant, musste allerdings aus unterschiedlichen Gründen auf 2023 verschoben werden. Hohe Auslastung des Vorstandes durch die laufenden Bauprojekte, den Corona-bedingten hohen Organisationsaufwand für den Sportbetrieb und lange Bearbeitungszeiten in der Baubranche haben es uns nicht erlaubt, die erforderlichen Planungsunterlagen und Kostenermittlungen als Voraussetzung für die Abstimmung in der Jahreshauptversammlung sowie zur Beantragung von Fördergeldern fristgerecht bis August 2022 zusammenzustellen. Wir bedauern diese zeitliche Verzögerung sehr, haben uns jedoch gleich im Anschluss an die offizielle Einweihung der Halle an die Arbeit gemacht, um ein tragbares Konzept mit einem dazugehörigen Kostenangebot als Entscheidungsgrundlage für eine Abstimmung in der diesjährigen JHV präsentieren zu können.



Ansicht Osten



Höhenausgleich außen  
(Rampe oder Gelände-  
anpassung) 20 cm

Podest

Höhenausgleich innen  
50 cm (barrierefrei)

Das Konzept des Turnschuhganges basiert auf einer durchgehend transparenten Glasfront auf einer rotbraun verklebten Brüstung, einem barrierefreien Zugang zu allen Räumlichkeiten sowie einer nördlichen und einer zentralen Eingangstür. Die Glasfront erlaubt eine gute Sicht auch aus dem Vereinsheim über die gesamte Außenanlage. Der äußere Höhenausgleich an den Türen erfolgt durch eine Geländeanpassung bzw. eine Rampe sowie durch ein zweistufiges Podest. Der innere Höhenausgleich des Flures von ca. 50 cm erfolgt durch eine sanft verlaufende Steigung mit einem dazwischen liegenden rollstuhlgerechten Podest.

Als Grundlage für unseren Finanzierungsplan haben wir eine Summe von 200.000 € zugrunde gelegt, unter Berücksichtigung eines späteren Baubeginns erst nach Erhalt der Förderbescheide, frühestens im 1. Quartal 2023 und den damit zu erwartenden Baupreissteigerungen. Wir gehen davon aus, dass für die Finanzierbarkeit von BM 4 die volle Fördersumme von zusammen 140.000 € angerechnet werden kann.



- **Wiederaufbau des Unterstandes**

Für den Wiederaufbau des Unterstandes im Eingangsbereich zum Sportplatz zwischen den Tennisplätzen und der Laufbahn ist der erforderliche Änderungsantrag des Bebauungsplanes von der Gemeinde Schiffdorf genehmigt worden. Eine Vereinbarung der Baulastverteilung mit der Gemeinde ist noch in Arbeit. Wiederholte Nachforderungen des Landkreises Cuxhaven zum Bauantrag führen zu zeitlichen Verzögerungen, sodass wir mit dem Beginn des Wiederaufbaues erst im Sommer 2022 rechnen können. Bis dahin müssen auch die anfallenden Kosten aktualisiert und Zuschussanträge für das Förderungsjahr 2023 eingereicht werden. Nach Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns kann die Baumaßnahme dann auf eigenes finanzielles Risiko begonnen werden, da die Zuschusszusagen erst Anfang 2023 vorliegen werden.

- **Bouleanlage**

Die Beleuchtung der bereits seit über einem Jahr mit großer Freude bespielten neuen Bouleanlage ist mit dem Aufbau eines Lichtmastes zur Hälfte fertiggestellt. Mit dem in Kürze erfolgenden Aufbau des zweiten Mastes ist die Bouleanlage komplettiert.

Das zusätzliche fünfte Boulefeld vor der Nordseite der Sporthalle hat sich während des Winters bereits gut verdichtet und gefestigt, sodass die letzte Splitschicht aufgetragen werden kann. Im Wind- und Regenschutz der scheinwerferbestückten Halle kann dann auch bei schlechterem Wetter auf der Bahn gespielt werden.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen freiwilligen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz sehr herzlich bedanken und zu unserer nun endlich am 8. Juli stattfindenden Helferfete einladen.

30. April 2022

gez. Manfred Schmiedel